

# Mog-Review



E-Mail Newsletter

für Morgan-Freunde in Nordrhein-Westfalen, Ausgabe 12-2023

Zwischen Himmel und Ähd, Bergischer Kaffeetafel, Pfeffer-Potthast und Currywurst liegt unser Morgan-Land.

## MORGAN mal GANS anders...

Ein Bericht von Claudia Wünnemann

Der 11.11. ist von jeher ein ganz besonderer Tag: Die Karnevalshochburgen werden in ein schillerndes Chaos aus Kostümen, Konfetti und ausgelassener Stimmung getaucht und der Beginn des Karnevals wird gefeiert. In China organisiert man am

Single Day Partys und Karaoke Veranstaltungen um sich zu verlieben und der Handel preist besondere Angebote an (es heißt übrigens „Single Day“, weil das Datum aus vier Einsen besteht)

...und in Mitteleuropa feiert man den Martinstag mit Laternumzügen und dem traditionellen Martinsgansessen. Der Gedenktag des heiligen Martins ist traditionell ein besonderer Tag im Bauernjahr. Am

11.11. endet das bäuerliche Wirtschaftsjahr, Löhne, Zinsen und Steuern wurden gezahlt und Tiere wurden geschlachtet- als Zahlungsmittel oder aber auch, damit man diese nicht durch den ganzen Winter füttern musste. So gab es am Martinstag Gänsebraten.

So auch für uns am 11.11.2023 im Golfclub Essen-Heidhausen. Elke und Klaus Weiss hatten uns, die Freunde der „englischen Eierkisten“ (wie Pius



GUTEN APPETIT, SCHÖNE WEIHNACHTEN UND AUF EIN GUTES MORGANJAHR



Kuhlmann unsere geliebten Garagenkinder gern nannte), wieder einmal zum traditionellen Gänseessen in den Golfclub eingeladen.

Gastronom Gerd Dimsat mit seinem Team ist weit über die Stadtgrenzen Essens hinaus für die hervorragend, knusprig leckeren und butterweichen Gänse bekannt.

Mit 30 Personen füllten wir einen Raum, den wir nur für uns hatten. Die Tische waren mit frischen kleinen Amaryllis Sträußen und Kerzen, jeder Platz zusätzlich mit einem MORGAN-Platzset eingedeckt, bewacht von einer kleinen gegossenen Gans. Diese haben Elke und Klaus in guter alter Tradition abermals anfertigen lassen. In Handarbeit haben die beiden der Gans Federkleid, Fuß und Schnabel Zeichnung gegeben.

Das Geschnatter im Raum, das nicht mehr von den Gänsen kam (die lagen ja schon im Rohr) war nicht zu überhören und spiegelte die Freude und Herzlichkeit wieder, sich seinen MORGANen Freunden mal auf einer anderen Ebene begegnen zu können, nämlich mit viel Zeit zum Quadde- ren statt zum Gas geben.

Besonders schön war es für mich zu sehen, dass sogar Morgane Freunde den Weg aus Berlin und Dresden auf sich genommen hatten, um sich mit Freunden des guten Geschmacks - im Gaumen wie im Autobereich - wieder einmal zusammen zu rotten.







Stefan dankte Elke und Klaus Weiss in einem kleinen Grußwort noch einmal für die vielen Jahre der Organisation des Karfreitags Fischessens und des Gänseessens. Er fasste das Morgan Kalenderjahr knapp zusammen, verkündete die freudige Nachricht, dass der Schatzmeister wohlwollend eine Digestif-Runde genehmigte und sicherlich hätte er noch mehr sagen wollen, wenn, ja, wenn er nicht durch seine Frau – ALSO MICH - unterbrochen worden wäre. Mir war es ein Herzensanliegen einmal in Worte zu fassen, wie schön und wertvoll ich diese – ALSO UNSERE – Gemeinschaft der Morgan Familie empfinde. Erlebnisse, eingefangen mit dem Wind in der Nase bei gemeinsamen Ausfahrten, Essen, Reisen, Gesprächen. Bekräftigt in ruckelnden Diskus-

sionen, herzhaftem Lachen, in den Arm nehmen und das sich Einbringen in den Club. Das macht Gemeinschaft aus. Gemeinschaft lebt von dem MITEINANDER.

Übrigens: Die Gans war köstlich! ...die Haut knusprig, das Fleisch weich und mild im Geschmack. Der Rotkohl herrlich rot – schmunzel - mit einem Hauch an Gewürz, welches ich leider nicht erschmecken konnte. Die Knödel klein genug geformt, um nicht zu auffällig zu werden wenn man 2 oder 3 nahm, die Maronen, die Soße, der gefüllte Apfel aromatisch und die Pflaumen mit dem Eis zum Nachtisch ...es war einfach nur köstlich. Für manche war es etwas zu verliebt ...salzig ...aber ich, als Salz-Ziege, sage: PERFEKT! Die Eingangssuppe habe ich

noch vergessen zu erwähnen. Aber ...ich denke, ihr habt nun alle ein kleines Bild von unserem Traditionessen. Die Völlerei wurde in einem ausgeprägten lang und doppelt absolvierten Verabschiedungsritual um 23.30 geschlossen.

Danke für diesen schönen Abend, eure Claudia

Die Bilder sind von Ivon Göbels, Elke Weiss, Elke Stampfel und Markus Goergens

Unser nächster Termin ist der Erste Hilfe Kurs am 18.11. und bitte notiert schon einmal den Termin unserer Mitgliederversammlung am 4. 2. 2024 um 11 Uhr und anschließend gegen 12 Uhr den Neujahrsempfang in der Classic Remise.











*Mag-Review*















Sektionsteam Mitte  
Stefan Wünnemann, Gerd Niehaus und Volker Gross

[mitte@morgan-club.de](mailto:mitte@morgan-club.de)

Newsletter Edi Stampfel